

# Spielplan September 2025

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

### Inhaltsverzeichnis

<b>Eigene Veranstaltungen</b> .. S. 2
<b>Oper</b> ..... S. 3-4
<b>Theater</b>
Schauspielhaus..... S. 4-7
Theater an der Luegallee. S. 7-8
Theater an der Kö..... S. 8
Kulturhaus Süd Garath..... S. 9
Marionetten-Theater..... S. 9
FFT Düsseldorf..... S. 9
KaBARett Flin. .... S. 10-11
Kom(m)ödchen. .... S. 11
Savoy Theater. .... S. 12
Zakk..... S. 12
Fuchs im.. (Himmel+Ähd) S. 12
<b>Konzerte</b>
Tonhalle..... S. 13
Schloss Eller..... S. 13
<b>Region</b>
Neuss. .... S. 13-15
Ratingen. .... S. 15-16
Essen. .... S. 16-17
Köln..... S. 18
<b>Niederrhein Musikfestival</b> S. 19-20
<b>Art:cards</b> ..... S. 19

### Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel

**DOR**, Heinrich-Heine-Allee 16a  
**Düsseldorfer Schauspielhaus**, Gustaf-Gründgens-Platz 1  
**FFT Düsseldorf**, Konrad-Adenauer-Platz 1  
**Freizeitstätte Garath (Kulturhaus Süd)**, Fritz-Erler-Staße 21  
**Fuchs im Hofmanns**, Benzenbergstr. 1  
**Junges Schauspielhaus**, Münsterstr. 446  
**KaBARett Flin**, Ludenberger Str. 37  
**Kom(m)ödchen**, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1  
**Marionetten-Theater**, Bilker Str. 7,  
**Maxhaus**, Schulstraße 11  
**Ratinger Hof**, Ratinger Str. 10  
**Robert-Schumann-Saal**, Ehrenhof 4-5  
**Savoy Theater (Atelier)**, Graf-Adolf-Str. 47  
**Schloss Eller**, Heidelberger Str. 42  
**Theater an der Kö**, Schadowarkaden  
**Theater an der Luegallee** – Luegallee.4  
**Tonhalle**, Ehrenhof  
**Zakk**, Fichtenstr. 40  
**Zentralbibliothek (KAP 1)**, Konrad-Adenauer-Platz 1

**Duisburg**  
**Mercatorhalle**, Königstraße 53  
**Essen**  
**Aalto-Musiktheater**, Opernplatz 10  
**Grillo Theater**, Theaterplatzn11  
**Philharmonie**, Huysenallee 53  
**Köln**  
**Philharmonie**, Bischofsgartenstraße 1  
**Mönchengladbach**  
**Kirche Wickrathberg**, Berger Dorfstr. 53  
**Neuss**  
**Rheinisches Landestheater**, Oberstraße 95  
**Theater am Schlachthof**, Blücherstr. 31  
**Ratingen**  
**Stadthalle**, Schützenstraße 1  
**Naturbühne Blauer See**, Zum Blauen See 20

## Eigene Veranstaltungen und Oper

### volksbühneneigene Veranstaltungen

#### 1 SPIELZEITERÖFFNUNG

Am Sonntag, den 7. September 2025 findet unsere Spielzeiteröffnung zum Beginn der neuen Saison 2025/2026 statt. Wir freuen uns Sie auch in diesem Jahr in der Deutschen Oper am Rhein begrüßen zu dürfen.

Die Spielzeit 2025/2026 steht bei uns unter dem Motto Auf in den Kulturkosmos – Komm an Bord! Freuen Sie sich daher auf ein abwechslungsreiches Programm von Bühnenbeiträgen verschiedener Kulturhäuser.

Einblicke in das Programm der neuen Saison geben neben der Oper und dem Düsseldorfer Schauspielhaus u.a. auch das Kom(m)ödchen, die Volksbühne am Rudolfplatz in Köln oder das Theater an der Luegallee.

Im Anschluss laden wir zum Austausch im Foyer!

**Preis Euro** **frei**

So 07.09. 11:00

### Zentralbibliothek (KAP1)

#### 5938 DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart  
Die komische Oper am Rhein

Nach dem Erfolg von *Così fan tutte* im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von *Don Giovanni* zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.

Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur. Im Ratinger Hof verschmelzen Musik, Tanz und Performance zu einer intimen, intensiven Begegnung mit dem Mythos *Don Juan*.

Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.

Ca. 2 Std.

**Preis Euro** **45,00**

Fr 29.08. 19:30

Fr 19.09. 19:30

## Ratinger Hof

5939

#### DON GIOVANNI

von Wolfgang Amadeus Mozart  
Die komische Oper am Rhein

Nach dem Erfolg von *Così fan tutte* im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von *Don Giovanni* zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.

Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur. Im Ratinger Hof verschmelzen Musik, Tanz und Performance zu einer intimen, intensiven Begegnung mit dem Mythos *Don Juan*.

Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.

Ca. 2 Std.

**Preis Euro** **45,00**

Mi 10.09. 19:30

### Zentralbibliothek – in der Herzkammer (KAP1)

35

#### DER SANDMANN – LESUNG MIT MUSIK UND LIVE- ZEICHNUNGEN

Der Schauspieler John Wesley Zielmann rezitiert die berühmte Erzählung *DER SANDMANN* von E.T.A. Hoffmann, während der Cellist Patrick Reerink die Lesung musikalisch begleitet und der Graphic Novel Künstler Reinhard Kleist live Zeichnungen aufs Papier wirft, die auf eine Leinwand übertragen werden. Hier treffen also gesprochenes Wort, musikalischer Klang und bildende Kunst aufeinander und hauchen gemeinsam der 1816 erschienenen Erzählung Leben ein. Für das Publikum sollen Wort, Musik und Bild eine Einheit bilden. Am Ende der Vorstellung kann es die Möglichkeit geben, die Bilder für einen guten Zweck zu erwerben.

Dauer: ca. 100 min inklusive Pause.

Veranstaltungsort: Herzkammer, Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

**Sitz** **Preis Euro**  
**Sonst** **18,00**  
**VB** **16,00**

Do 09.11. 18:00

Opernhaus			
<b>124</b>	<b>CARMEN</b>		
Opéra comique in vier Akten von Georges Bizet Musikalische Leitung: Jordan de Souza Inszenierung: Carlos Wagner			
Die Welt von Sergeant Don José steht auf dem Kopf, als er der verführerischen Carmen begegnet: Hingerissen von ihrer Leidenschaftlichkeit, verliebt er sich Hals über Kopf in die faszinierende Frau, verlässt seine Verlobte und zieht mit Carmens Schmugglerbande in die Berge Spaniens. Doch Carmens Herz gehört schon bald dem Stierkämpfer Escamillo. Don José wird von besinnungsloser Eifersucht gepackt und schwört Rache...			
	<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>	
	I	35,00	
	II	12,00	
Sa	06.09.	19:00	I,II
Sa	13.09.	19:30	I,II
So	21.09.	18:30	I,II
Fr	26.09.	19:30	I,II
So	28.09.	15:00	I,II

Opernhaus			
<b>222</b>	<b>SYMPHONIKER IM FOYER</b>		
Im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses präsentieren Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger*innen des Opernensembles ausgewählte Programme des kammermusikalischen Repertoires.			
So 02.03.2025: Kammermusik zur Karnevalszeit Do 29.05.2025: Bach zu Christi Himmelfahrt So 22.06.2025: Musik aus Böhmen			
		<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>
So	28.09.	11:00	

Maxhaus			
<b>640</b>	<b>MEISTERKLASSE</b>		
In den musikalischen Meisterklassen arbeiten international renommierte Künstler*innen intensiv mit dem Opernstudio und geben ihre Erfahrungen an die junge Generation weiter. Die Kurse bieten die Möglichkeit, im geschützten Raum der Meisterklasse Fragen zu stellen, Dinge auszuprobieren, bestimmte stilistische oder technische Fragen in den Fokus zu nehmen und gezielt am Repertoire zu arbeiten. Am Abschluss der einwöchigen Kurse stehen wie immer die beliebten Meisterklasse-Konzerte, in denen das Publikum einen Einblick in das erarbeitete Repertoire bekommt und die Entwicklung der jungen Talente mitverfolgen kann.			
Mitglieder: Bogdana Bevziuk (Sopran), Mara Guseynova (Sopran), Anna Sophia Theil (Sopran), Verena Kronbichler (Mezzosopran), Shengwu Ou (Tenor), Matteo Guertzé (Bariton), Valentin Ruckebier (Bass)			
Die Veranstaltung findet im Maxhaus statt!			
		<b>Preis Euro</b>	<b>13,00</b>
Fr	26.09.	19:30	

Opernhaus			
<b>30434</b>	<b>BALLETT: SOIRÉE RAVEL</b>		
Bridget Breiner/Richard Siegal Empfohlen ab 12 Jahren, Dauer ca 2 ½ Std., zwei Pausen Boléro und Co – choreographische Begegnungen Zum 150. Geburtstag von Maurice Ravel feiern wir sein Jubiläum: Zu vier seiner bekanntesten Kompositionen entstehen vier Choreographien unterschiedlichster Stilistik.			
Düster und dramatisch, voller Durchschlagkraft und artistischer Virtuosität eröffnet der Abend mit Maurice Ravels Klavierkonzert für die linke Hand in D-Dur. Es folgt „La Valse“, ein Stück, welches das Publikum in eine Welt voll Walzerrhythmen und gleichzeitig Zynismus, Übertreibung und einer völlig außer Kontrolle geratenen Dekadenz mitnimmt. Beide Werke treten in einen Choreographischen Dialog miteinander, geführt von Bridget Breiner und Richard Siegal.			
Als Ballett und mit großem Orchesterklang aber ganz anderem Sujet, entstand 1912 „Daphnis et Chloé“. Die „symphonie choréographique“ kreist vor einem idyllischen Naturbild um die jungen Liebenden Daphnis und Chloé. Ausgangspunkt für die Neukreation von Bridget Breiner ist die Liebe selbst, sowohl zwischen dem Protagonistenpaar als auch in abstrakter, allegorischer Form in der Welt der griechischen Götter-Mythologie.			
Gleich einer Maschine läuft der so einprägsame Rhythmus durch das ganze Stück: Maurice Ravels „Boléro“ bedient sich scheinbar simpler Zutaten, die sich zu einem der bekanntesten Werke der Orchesterliteratur zusammengefügt haben. Richard Siegal fokussiert sich in seiner ersten Kreation für das Ballett am Rhein auf das der Komposition innewohnende Anschwellen des Klanges, das voller Triebkraft steckt, Ewigkeit verheißt und zum Tanzen animiert. Gemeinsam mit einer musikalischen Bearbeitung von Lorenzo Bianchi Hoesch zeigt sich Ravels „Boléro“ aus einer neuen Perspektive.			
		<b>Sitz</b>	<b>Preis Euro</b>
		I	35,00
		II	12,00
Fr	12.09.	19:30	I
So	14.09.	18:30	I,II
Sa	20.09.	19:30	I
Mi	24.09.	19:30	I,II
Sa	27.09.	19:30	I,II

## Mercatorhalle Duisburg

### 40502 FIDELIO (KONZERTANT)

Konzertante Opernaufführung in zwei Aufzügen

Ludwig van Beethoven

Libretto von Josef Sonnleithner und Friedrich Treitschke  
nach Jean-Nicolas Bouilly

Koproduktion mit den Duisburger Philharmonikern

In deutscher Sprache mit Übertiteln

ca. 2 ¾ Stunden, eine Pause

Empfohlen ab 14 Jahren

Freiheit, Courage und Menschenrechte sind die existenziellen Themen, die das Fundament von Ludwig van Beethovens einziger Oper „Fidelio“ bilden. Im Geiste der Französischen Revolution schuf der Komponist ein zutiefst humanistisches Werk, das Fragen nach Menschlichkeit im Angesicht tyrannischer Unterdrückung aufwirft und bis heute nichts an Schlagkraft verloren hat.

Es ist die Geschichte des willkürlich inhaftierten Florestan, dessen liebende Frau sich entgegen aller Gefahr als Mann verkleidet, um ihren Gatten in der Rolle des ‚Fidelio‘ aus dem Kerker zu befreien. Auf dem Weg aus der Gefangenschaft in eine utopisch scheinende Freiheit sprengt die treibende Kraft der Musik formale Grenzen. Von lyrisch-liedhaften Elementen der Spieloper über Militärmusik und tondichterische Zwischenspiele drängt das Werk auf ein großes Chorfinale hin, das oratorienartige Ausmaße annimmt, und weist damit bereits auf Beethovens 9. Sinfonie voraus.

**Preis Euro 24,00**

Mi 10.09. 19:30

Do 11.09. 19:30

Sa 20.09. 19:30

## Theater

## Schauspielhaus Großes Haus

### 107 MACBETH von William Shakespeare

Angestachelt von den ebenso vielversprechenden wie rätselhaften Prophezeiungen dreier Hexen und geleitet von den Einflüsterungen seiner Lady ebnet sich der ehrgeizige Krieger Macbeth den Weg zum Thron. Dabei ist er durchaus bereit, über Leichen zu gehen: Grausam ermordet er den Schottenkönig Duncan im Schlaf. Doch der Traum von der Macht währt nur kurz. Von Schuldgefühlen und Wahnvorstellungen gepeinigt verfängt sich Macbeth in einem Netz aus Intrigen und Verrat. Noch schrecklichere Morde folgen, aber kein noch so großes Verbrechen vermag den selbsternannten König vor dem Abgrund der eigenen Seele zu retten.

**Preis Euro 25,00**

Sa 20.09. 20:00 N1

## Schauspielhaus Großes Haus

### 121 DORIAN von Darryl Pinckney und Robert Wilson nach Motiven von Oscar Wilde

Der Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss.

**Preis Euro 25,00**

Sa 13.09. 19:30 N1

## Schauspielhaus Großes Haus

### 301 RICHARD III. von William Shakespeare Regie: Evgeny Titov

Shakespeares »Richard III.« umreißt im Verlauf eines Theaterabends Aufstieg und Fall eines Tyrannen. Männer wie Frauen fallen reihenweise auf Richard herein, weil sie seine Schmeicheleien lieben, ja! Aber auch weil sie der puren Behauptung seiner Macht und seiner Bestimmung unterliegen. Das ist die Faszination des Hässlichen, die sich in einer Engführung von ästhetischen und moralischen Kategorien mit der Faszination des Bösen verbindet. Man kann von solchen Gestalten fasziniert sein. Was ist das bloß mit dieser Macht? Warum ist sie so attraktiv und macht zudem diejenigen attraktiv, die sie besitzen? Weil man handlungsfähig ist, weil man das Höchstmaß an Handlungsfähigkeit eines Individuums erreicht.

**Preis Euro 25,00**

So 21.09. 18:00 N1

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 303 DER BESUCH DER ALTEN DAME

von Friedrich Dürrenmatt  
Regie: Laura Linnenbaum

Als die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred III, der die Vaterschaft abstritt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred III's. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.

Hinweis: 30.11.2024 19:30 Uhr mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache

**Preis Euro 25,00**

Do 18.09. 19:30 N1

So 28.09. 16:00 N1

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 413 JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN

Nach dem Roman von Hans Fallada  
Regie: Nora Schlocker

Berlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten.

Regisseurin Nora Schlocker, die mit »Leonce und Lena« an das D'haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute.

**Preis Euro 13,00**

Di 23.09. 19:00 BT

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 409 KÖNIG LEAR

von William Shakespeare  
Regie: Evgeny Titov

Frauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt soll ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen?

Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. »König Lear« erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand.

**Preis Euro 25,00**

Mo 22.09. 19:30 N1

### Schauspielhaus Großes Haus

#### 415 DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE

von Bertolt Brecht  
Regie: Roger Vontobel

Brechts »Heilige Johanna« ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist.

Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter »Wilhelm Tell« und »Hamlet«, seit vielen Jahren den Spielplan des D'haus prägen.

**Sitz Preis Euro**

**BT 13,00**

**N1 25,00**

Fr 19.09. 19:30 N1

Do 25.09. 19:30 BT

### Schauspielhaus Kleines Haus

**233**                    **BIEDERMANN UND DIE  
BRANDSTIFTER**  
Von Max Frisch  
Regie: Adrian Figueroa

Immer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut.

**Preis Euro**                    **25,00**

Di 23.09. 20:00 N1

### Schauspielhaus Kleines Haus

**241**                    **SCHULD UND SÜHNE -  
ALLERDINGS MIT ANDEREM  
TEXT UND AUCH  
ANDERER MELODIE**  
nach Fjodor M. Dostojewskij  
Regie: Barbara Bürk, Clemens Sienknecht

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht bringen in ihren Arbeiten die großen Stoffe der Weltliteratur auf die Bühne und überführen sie in ihren eigenen musikalisch virtuoson Kosmos. In der Reihe mit dem Untertitel »allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« verdichten sie bedeutende literarische Werke auf das Wesentliche. Ihre Inszenierung »Effi Briest« dieses Formats wurde 2016 zum Berliner Theatertreffen eingeladen. 2018 verwandelten sie Tschechows »Onkel Wanja« am D'haus in »Wonkel Anja – Die Show!«.

**Preis Euro**                    **25,00**

Mo 29.09. 20:00 N1

### Schauspielhaus Kleines Haus

**341**                    **ARBEIT UND STRUKTUR**  
von Wolfgang Herrndorf  
Regie: Adrian Figueroa

Als sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte.

**Preis Euro**                    **13,00**

Do 18.09. 20:00 BT

### Schauspielhaus Kleines Haus

**439**                    **DER BLINDE PASSAGIER**  
Von Maria Lazar  
Regie: Laura Linnenbaum  
Uraufführung

1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance.

Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.

Regie führt Laura Linnenbaum, die am D'haus zuletzt »Der Besuch der alten Dame«, »Maria Stuart« und »Trauer ist das Ding mit Federn« inszeniert hat.

**Preis Euro**                    **25,00**

Fr 19.09. 20:00 N1

So 21.09. 16:00 N1

Schauspielhaus Kleines Haus	
<b>451</b>	<b>SONGS FOR DRELLA</b> Ein theatrales Konzeptalbum nach Lou Reed und John Cale Von und mit Jürgen Sarkiss
Drella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden.	
<b>Preis Euro 15,00</b>	
Di 30.09.	20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus	
<b>531</b>	<b>DER FALL MCNEAL</b>
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Sa 27.09.	20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus	
<b>541</b>	<b>RADIO NACHT VON UND MIT JURI ANDRUCHOWYTSCH &amp; KARBIDO</b> Musikalisches Live-Hörspiel
<b>Preis Euro 15,00</b>	
Fr 26.09.	20:00 1

Schauspielhaus Kleines Haus	
<b>961</b>	<b>GOTT</b> von Ferdinand von Schirach
Richard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden.	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Sa 20.09.	20:00 N1

Schauspielhaus Kleines Haus	
<b>543</b>	<b>DER VOGEL HAT KEIN RECHT, SO ZU SINGEN, WIE ER SINGT</b> Konzertlesung über verfolgte Komponist*innen und
<b>Preis Euro 12,00</b>	
So 28.09.	11:00 1

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus	
<b>581</b>	<b>TIMM THALER ODER DAS VERKAUFTE LACHEN</b> Von James Krüss Regie: Robert Gerloff Ab 10 Jahren
Das Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss' Klassiker <Timm Taler>. Timm Taler verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele- Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt.	
<b>Sitz Preis Euro</b>	
<b>Erw 12,00</b>	
<b>Kind 7,00</b>	
Sa 20.09.	18:00 Erw, Kind mit Voranmeldung

Theater an der Luegallee	
<b>1970</b>	<b>FREUNDSCHAFT AUF RECHNUNG</b> Männerkomödie von Jakob Schumann Regie: Mona Köhler mit Stefan Peter, Dirk Volpert und Daniel Wandelt
Das Männerwochenende von Jules, Antoine und Axel beginnt mit einer obligatorischen Sauferei. Axel bezahlt am Ende des Abends überschwänglich und großzügig die Zeche für alle. Soweit so gut. Am nächsten Tag jedoch bereut er seine Entscheidung und fordert seine Freunde auf, sich an der Rechnung zu beteiligen und ihm je ein Drittel zurückzuzahlen. Die beiden anderen sind perplex.	
<b>Preis Euro 17,00</b>	
Do 25.09.	20:00
Fr 26.09.	20:00
Sa 27.09.	15:00
Sa 27.09.	20:00
So 28.09.	15:00

Theater an der Luegallee		
<b>1973</b>	<b>DAS GASTHAUS AN DER DÜSSEL</b>	
Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach Edgar Wallace		
Regie: Christiane Reichert		
mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert		
Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der maskierte Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: "Die schwarze Hand". Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!		
<b>Preis Euro</b>		<b>17,00</b>
Do	11.09.	20:00
Fr	12.09.	20:00
Sa	13.09.	15:00
Sa	13.09.	20:00
So	14.09.	15:00
Do	18.09.	20:00
Fr	19.09.	20:00
Sa	20.09.	15:00
Sa	20.09.	20:00
So	21.09.	15:00

Theater an der Luegallee		
<b>1980</b>	<b>ENTFÜHRUNG FÜR PROFIS</b>	
Knallzarte Kriminalkomödie von Stefan Keim		
mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert		
Regie: Christiane Reichert		
Zwei liebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel: Die pure Not treibt Sebastian und Oliver zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer Ulrike ist die Tochter eines wirklich fieseren Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen, amouröser Verstrickungen und dramatischer Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.		
<b>Preis Euro</b>		<b>15,00</b>
Fr	01.08.	20:00
Sa	02.08.	15:00
Sa	02.08.	20:00
So	03.08.	15:00
Do	07.08.	20:00
Fr	08.08.	20:00
Sa	09.08.	15:00
Sa	09.08.	20:00
So	10.08.	15:00
Do	14.08.	20:00
Fr	15.08.	20:00
Sa	16.08.	15:00
Sa	16.08.	20:00
So	17.08.	15:00

Theater an der Luegallee		
<b>1963</b>	<b>IMPROTHEATER MIT DER PHÖNIXALLEE</b>	
"Die Show der 1000 Möglichkeiten"		
Immer neu, immer anders		
Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situation und unvergessliche Abende.		
<b>Preis Euro</b>		<b>14,00</b>
Mi	10.09.	20:00

Theater an der Kö		
<b>1401</b>	<b>HIMMLISCHE ZEITEN</b>	
oder Altwerden ist nichts für Feiglinge		
musikalische Komödie von Tilmann von Blomberg, Carsten Gerlitz und Katja Wolff		
Regie: Katja Wolff		
mit Angelika Mann, Bianca Karsten, Ursula Berlinghof, Bianca Spiegel		
Diese Damen sind ein Hit!		
In der Privatabteilung eines Krankenhauses treffen sie aufeinander: die Karrierefrau, die ihren Managerposten mit einer kosmetischen Generalüberholung gegen die Konkurrenz verteidigen will, die Schwangere, die kurz vor Toresschluss ihr zweites Kind bekommt, die Hausfrau, deren Rente nicht zum Leben reicht, und die Vornehme, die nach dem Zusammenstoß mit einem hart geschlagenen Golfball unter Gedächtnisstörungen leidet.		
Sie alle kämpfen mit dem Älterwerden und dessen Symptomen, mit der Angst vor dem Ende und der Hoffnung auf ein Danach. Und sie tun das in komisch-lakonischer Weise, denn dieser Abend ist ein Fest für das Leben und für die Freundschaft.		
Mit neuen Texten versehene Hits lassen die vier Damen zu Hochform auflaufen. Denn wer Freunde hat, dem winken wahrlich „Himmlische Zeiten“!		
<b>Preis Euro</b>		<b>20,00</b>
Mi	27.08.	16:00 mit Voranmeldung
Mi	27.08.	20:00 mit Voranmeldung
Do	28.08.	20:00 mit Voranmeldung
Fr	29.08.	20:00 mit Voranmeldung
Sa	30.08.	20:00 mit Voranmeldung
So	31.08.	18:00 mit Voranmeldung
Mi	03.09.	20:00 mit Voranmeldung
Do	04.09.	20:00 mit Voranmeldung
Fr	05.09.	20:00 mit Voranmeldung
Sa	06.09.	17:00 mit Voranmeldung
Sa	06.09.	20:00 mit Voranmeldung
So	07.09.	18:00 mit Voranmeldung

<b>Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath</b>	
<b>3118</b>	<b>VARIETÉABEND</b>
Willkommen zu einem unvergesslichen Abend des Varietés! Tauchen Sie ein in eine Welt voller Artistik, Phantasie und Emotionen, wenn internationale Artistinnen und Artisten mit Akrobatik, Jonglage, Tanz und Magie die Bühne zum Leben erwecken. Erleben Sie atemberaubende Choreografien, staunen Sie über kunstvolle Jonglagen und lassen Sie sich von verblüffender Zauberei in den Bann ziehen. Ein Abend voller Spannung, Eleganz, Witz und Nervenkitzel- ein Erlebnis für die ganze Familie! Freuen Sie sich auf Lotta & Stina (RolaBola & Hulahoop), Flash Gonzalez (Clownerie & Zauberei), Mr. Tartuffo (Jonglage & Hochrad), Sonia Navarro (Luftring), TJ & Marines (Double Pole), die internationale Kooperation mit Mr. Dyvinez (Cyrrad & Partnerakrobatik), Corina Bremm (Capoeira & Partnerakrobatik), Soufian Rhazi (Capoeira & Musik), Holger Semmling (Musik & Gesang) und Marlon Torriente Pomares (Capoeira & Musik). Durch den Abend begleitet Sie Marco Miele.	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 23.08. 20:00	bestellen bis zum 15.07.25

<b>Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath</b>	
<b>3127</b>	<b>JONAS GREINER</b> „Greiner für Alle“
Mit seinem neuen Soloprogramm „Greiner für Alle“ liefert der Comedian und Kabarettist Jonas Greiner einen Abend garantiert frei von Stress, Ärger und Streit. Indem der 25-jährige in seinen Erzählungen so ziemlich alles, was um ihn herum passiert, mit Humor nimmt. Und sein Publikum nimmt er mit auf eine Reise durch Deutschland und die Welt, durch das Hier und Jetzt und die Umstände unserer Zeit, in der sich sonst alle nur noch streiten. Ein unterhaltsamer Abend mit einem der vielversprechendsten jungen Vertreter der deutschen Comedy- und Kabarettzene! Aktuell, intelligent und brüllend komisch.	
<b>Preis Euro 18,00</b>	
Sa 06.09. 20:00	

<b>Marionettentheater</b>	
<b>2909</b>	<b>MOMO</b> von Michael Ende für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren
In den Ruinen des alten Amphitheaters lebt ein kleines Mädchen: Momo. Da Momo immer Zeit hat und gut zuhören kann, hat sie viele Freunde. Doch dann taucht eine Gruppe von Zeit-Dieben auf, die die Menschen überredet, Lebenszeit einzusparen und bei einer 'Zeitsparkasse' anzulegen. Momo allein durchschaut ihren Betrug. Mit Hilfe des Verwalters der Zeit, Meister Hora, und seiner Schildkröte Kassiopeia ergündet sie das Geheimnis der Zeit und macht sich auf, den Menschen ihre gestohlene Zeit wiederzubringen.	
<b>Preis Euro 20,00</b>	
Mi 24.09. 20:00	mit Voranmeldung
Fr 26.09. 20:00	mit Voranmeldung
Sa 27.09. 15:00	mit Voranmeldung
Sa 27.09. 20:00	mit Voranmeldung

<b>FFT Düsseldorf</b>	
<b>6592</b>	<b>SUBBOTNIK</b> Showdown – Eine Übung des Erbstreits Performance
Allein in Deutschland werden jährlich mehrere hundert Milliarden Euro aus privaten Vermögen vererbt. Doch nicht jede*r hat das Glück, aus einer wohlhabenden Familie zu kommen. Auch aus diesem Grund wächst in Deutschland die soziale Ungleichheit. Aber es werden nicht nur Vermögen weitergegeben, sondern auch Schulden, Traumata und Familienkonflikte. Zum Beginn der neuen Spielzeit im FFT fragen wir nach Wegen, die Ungleichheiten zu verringern und laden euch ein: Bildet mit uns neue Erb*innengemeinschaften!	
<b>Preis Euro 15,00</b>	
Do 11.09. 20:00	
Sa 13.09. 20:00	
So 14.09. 18:00	

<b>FFT Düsseldorf</b>	
<b>6645</b>	<b>ARIEL EFRAM ASHBEL</b> MY KINGDOM FOR A JOKE Performance
Was würden wir nicht alles geben für einen guten Witz? Unser letztes Hemd, unsere Würde, das letzte bisschen Fördergeld, unser Königreich! *My Kingdom for a Joke* geht Humor und Entertainment mit der gebotenen Ernsthaftigkeit auf den Grund – und mit den Mitteln zeitgenössischer Performance. Während die Tragödien der Welt sich ins Unendliche potenzieren und Ironie, Zynismus und Resignation die einzigen Gegenpole zu bieten scheinen, suchen Ariel Efram Ashbel and friends nach einem echten Moment der Heiterkeit, nach Humor als Realitätsbewältigung, als gemeinschaftsstiftende Praxis, als Brücke zwischen dem Individuum und der Welt.	
Mit Mitteln wie Stand-up, Improvisation, Clownerie und Sketch Comedy gehen die erprobten Spaßkanonen Thelma Buabeng, Jessica Gadani, Colin Hacklander und Tatiana Saphir mit ihren ganz eigenen Widersprüchen und Verletzlichkeiten immer wieder auf das Publikum zu. Für einen Lacher riskieren sie alles. Die Möglichkeit des Scheiterns macht die Freude daran nur noch größer: Wenn sorgfältig konstruierte Illusionen und Charaktere auseinanderfallen, scheint eine gemeinsame Realität zum Greifen nah und das Unmögliche ein bisschen möglicher..	
<b>Preis Euro 15,00</b>	
Sa 27.09. 20:00	
So 28.09. 18:00	

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2074</b>	<b>MATTHIAS JUNG</b> Chill mal!
<p>Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät? Und wer ist der Meinung, dass sich der Mann immer noch in der Pubertät befindet?</p> <p>Der ist richtig im neuen Programm von Matthias Jung – Deutschlands lustigstem Jugendexperten und SPIEGEL Bestseller Autor von „Chill mal – am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“</p> <p>Wer Kinder in der Pubertät hat, der kennt die hitzigen Diskussionen über Schule, unaufgeräumte Zimmer und Helfen im Haushalt. Der weiß auch, WhatsApp ist überlebenswichtig – und Hygiene oft überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager.</p> <p>Unsere Kinder leben LAUT und wir haben oft nicht die LEISESTE Ahnung wie sie so ticken. Auf einmal sind wir peinlich, gemein und einfach nur nervig. Das gehört zum Abnabelungsprozess dazu.</p> <p>Matthias weiß: Als Eltern muss man lernen loszulassen. Am liebsten die Kreditkarte.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 25.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2107</b>	<b>OLAF BOSSI</b> Generation XY: Die 80er, die 90er und das Leben heute Nostalgie trifft Lachflash!
<p>Die 80er und 90er sind zurück – auf der Bühne und in deinem Herzen! Olaf Bossi, preisgekrönter Comedian, Hit-Musiker („Das Modul“) und Familienmensch, nimmt dich mit auf eine Reise durch die Kultjahre deiner Jugend und das verrückte Leben von heute.</p> <p>Von Wetten, dass...? bis WhatsApp-Gruppe – deine Zeitreise beginnt JETZT!</p> <p>Telefonzellen, Bandsalat und Viva TV - ist das echt schon so lang her? Eigentlich sind wir doch noch Jugendliche – nur mit jahrelanger Erfahrung... und Rückenschmerzen!</p> <p>Wo ist die Zeit eigentlich hin? Die Telefonzellen, die Videotheken und die Freunde von früher? Jetzt sind wir also erwachsen und führen den Laden, dabei ist manchmal schon eine Eltern-WhatsApp Gruppe eine Challenge.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 18.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2120</b>	<b>MICHAEL ELLER</b> Gefährlich ehrlich
<p>Wäre die Welt nicht viel schöner, wenn wir alle immer ganz ehrlich wären? Um Gottes Willen - NEIN! Ein gewisses Maß an Unwahrheit sichert unser soziales Überleben.</p> <p>Das neue Programm des wortgewalttätigen Komikers Michael Eller gibt bizarre Tipps, wie man sich erfolgreich durch schwierige Situationen flunkert und zeigt, oft auf absurde aber saukomische Weise, wohin uns absolute Ehrlichkeit führen würde. Und so viel ist sicher - es wäre kein Picknick auf der Blumenwiese.</p> <p>Aber Eller ist auf der Bühne auch gefährlich ehrlich und drückt sich und seinem Publikum den Schminkspiegel unserer selbstverliebten Selbstherrlichkeit recht gnadenlos ins Tränen lachende Antlitz.</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Fr 26.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2169</b>	<b>NOEMI SCHRÖDER UND KLAUS KLAAS</b> Madame Chante Piaf ein Theaterabend mit Chansons der Piaf
<p>Liebevoll erzählt die Sängerin und Schauspielerin Noémi Schröder auf Deutsch und Französisch Geschichten: bekannte Chansons der Piaf wechseln sich dabei ab mit unbekannteren.</p> <p>Madame la Concierge möchte endlich Feierabend machen, aber da sitzen ja noch Leute im Saal!</p> <p>Irgendwie hat sie nicht das Herz sie rauszuschmeißen und fängt an zu erzählen, von den kleinen und großen Geschichten hinter und auf der Bühne. Von den Auftritten der Piaf, von der Magie die von ihr auszugehen schien...</p> <p>Eine Hommage an Edith Piaf- eine Liebeserklärung an das Theater!</p>	
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Sa 13.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2208</b>	<b>FLORIAN FRANKE</b> Florian Franke live - Rosa Elefanten! Gefühlvolle Texte, verspielte Melodien und eine Stimme, die zum träumen einlädt. Der studierte Jazz- und Popsänger Florian Franke steht seit Kindesbeinen an auf der Bühne und genau das fühlt man: jeder Ton trifft ins Herz und jede Note erzählt eine eigene Geschichte. Seine Konzerte sind genauso intim, wie seine deutschsprachigen Songs und schaffen eine unverwechselbare Atmosphäre.“
<b>Preis Euro 24,00</b>	
So 14.09.	18:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2212</b>	<b>ZURÜCK ZUM HAPPY END</b> Eigenproduktion Komödie Es fängt so an, wie andere Komödien enden – mit einem langen glücklichen Kuss zwischen Tina und Christian, die unmittelbar vor ihrer standesamtlichen Trauung stehen. Das Happy End ist also gelaufen. Glücklich erinnern sie sich an ihre schönsten gemeinsamen Augenblicke und erzählen dem Publikum, wie sie diese Momente erlebt haben. Aber dabei stellt sich heraus, dass Tina viele Dinge ganz anders in Erinnerung hat als Christian – wo Christian sich als strahlender Held und vollkommener Mann im Gedächtnis hat, sah ihn Tina als liebenswerten Trottel. Aus den immer stärker werdenden Irritationen wird die Gewissheit: Nein, sie passen unmöglich zusammen. Da muss Marianne, Christians rigorose, aber auch sehr lebenskluge Mutter, eingreifen und beide auf den wirklichen gemeinsamen Weg bringen...
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Do 11.09.	20:00
Fr 12.09.	20:00

<b>KaBAREtt Flin</b>	
<b>2213</b>	<b>MARTIN SIERP</b> Mein Bestes Stück Hast du mal wieder Lust auf einen unvergesslichen Abend voller Lachen und Staunen? Dann lass dich vom Comedy-Magic-Alleskönner Martin Sierp in 120 rasanten Minuten buchstäblich verzaubern. Es erwarten dich: unerklärliche Wunder, wackelnde Ohren, perfekte Parodien, komische Kunstfiguren, wie der Fürst der Finsternis, pfeifige Modetipps von König Karl, Bauchreden, eine wunderbare Weinvermehrung und und und...  Das Beste aus drei Soloprogrammen und brandheißes neues Material, nur unterbrochen von spontaner Interaktion mit dem Publikum. Dir bleibt kaum Zeit zum Durchschnaufen und eine spektakuläre Krokodilnummer ist auch dabei!
<b>Preis Euro 24,00</b>	
Mi 24.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1691</b>	<b>RENÉ STEINBERG</b> Radikale Spaßmaßnahmen - Die Welt ein bisschen besser lachen René Steinberg wird radikal – radikal lustig, fröhlich, bunt! Schluss mit Meckerei und Ampel-Gebrüll: Jetzt kommt der große Systemwechsel. Steinbergs Devise: Mehr Spaß wagen – im Alltag, in Beziehungen, in der Politik. Denn: Wo der Spaß sitzt, da geht's lang. In seinem Programm ruft er zu „Spaßmaßnahmen“ auf, mit Doppel-Wumms! Ein interaktives Live-Erlebnis, das mit Witz, Tiefe und überraschenden Momenten überzeugt. Lachen Sie sich fit – und besser gelaunt durch die Welt!
<b>Preis Euro 27,00</b>	
Fr 05.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1740</b>	<b>PIGOR SINGT. BENEDIKT EICHHORN MUSS BEGLEITEN</b> La Groete – Sag nicht Kleinkunst Pigor hat ein Buch geschrieben: „La Groete – Sag nicht Kleinkunst!“ – ein Roman aus der Kabarettwelt, voller Wortwitz, Bühnenanekdoten und absurder Wendungen. Im Nachwende-Berlin will der Teufel dem Chansonier La Groete im Tausch für seine Seele den Deutschen Kleinkunstpreis verschaffen – doch eine Kulturbeauftragte stellt sich ihm in den Weg. Eichhorn als Literaturkritiker und Pianist, Pigor als Erzähler und Sänger – gemeinsam laden sie ein zu einer bizarren Reise durch die kreative Szene der Wendezeit. Salon HipHop trifft auf höllisch gute Geschichten.
<b>Preis Euro 27,00</b>	
Do 25.09.	20:00

<b>Kom(m)ödchen</b>	
<b>1770</b>	<b>TRUE CRIME VON VIERNULL.DE</b> Kohle, Knast & Kaviar Der Fall Immendorff 2003 wurde der Maler Jörg Immendorff mit einer strafbaren Menge Kokain und neun teils minderjährigen Prostituierten im Steigenberger Parkhotel ertappt. Im Prozess gegen den damals schon todkranken Mann kam heraus, dass er 27 solcher Partys gefeiert hatte. Er war da schon gezeichnet von einem unheilbaren Nervenleiden und kam, auch wegen seiner Krankheit, mit einer milden Strafe davon. Drei Jahre später starb er. Der Fall erregte damals enormes Aufsehen.
<b>Preis Euro 27,00</b>	
Sa 20.09.	20:00

Savoy Theater	
<b>9053</b>	<b>FRIEDA BRAUN</b> Auf ganzer Linie
„Das Paar ist seit Jahren miteinander lädiert.“ Sätze wie dieser, versetzt das Publikum von Frieda Braun seit Jahren in Verzückerung. Auch ihre jüngste Show „Auf ganzer Linie“ beweist Wortwitz und Beobachtungsgabe. Neben Friedas 10 Freundinnen aus der Splittergruppe ranken sich weitere beliebte Gestalten durch das Programm. Die ehemalige Werbetexterin Karin Berkenkopf entwickelte die Bühnenfigur Frieda Braun gemeinsam mit ihrem Partner, dem Schauspieler, Clown und Pantomimen Joseph Collard.	
<b>Preis Euro 26,00</b>	
Fr 05.09.	20:00
Sa 06.09.	20:00

Savoy Theater	
<b>9334</b>	<b>NIGHTWASH CLUB</b>
NightWash ist die Marke für Stand-up Comedy in Deutschland. Mit über 200 Live-Terminen pro Jahr ist NightWash zudem die erfolgreichste Live Comedy-Show im deutschsprachigen Raum. Künstler wie Luke Mockridge, Mario Barth, Carolin Kebekus, Chris Tall oder Faisal Kawusi hatten einen Ihrer ersten Auftritte bei NightWash. NightWash bringt die Stand-Up Comedy angesagter Comedians und Newcomer, überraschende Showeinlagen gepaart mit dem allerbesten Publikum auf die Bühne. Jede Show ein Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!	
<b>Preis Euro 17,00</b>	
Fr 12.09.	20:00   Mit Voranmeldung

Savoy Theater	
<b>9401</b>	<b>DOC ESSER</b>
Dr. Heinz-Wilhelm Esser oder auch besser bekannt als Doc Esser. Seit 2015 ist der Arzt im WDR bekannt für medizinische Formate „Doc Esser macht den Westen fit“ und „Doc Esser -Der Gesundheitscheck“.	
2023 war er auf Deutschlandtour mit seinem Programm „Gesund gestorben Auch bei seinem neuen Bühnenprogramm dreht sich alles um Gesundheit, Ernährung und den gesunden Lebensstil.	
<b>Preis Euro 29,50</b>	
Do 11.09.	20:00

Savoy Theater	
<b>9771</b>	<b>STUNK UNPLUGGED</b>
Zehn Mitglieder der legendären Kölner Stunksitzung betreten als Ensemble „Stunk Unplugged die Bühne des Savoy Theater Düsseldorf. Sie sind das größte Kabarett-Ensemble der Republik und präsentieren Kabarett-Highlights und Lieder aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Stunk Unplugged ist das Knistern im Publikum, ist die unbändige Bereitschaft ergrauter Alternativer und junger Weltbürger, kunterbunt und multikulti zu sein.	
<b>Preis Euro 29,50</b>	
Do 18.09.	20:00

Savoy Theater	
<b>9952</b>	<b>CARMELA DE FEO IST</b> <b>LA SIGNORA</b> Meine besten Knaller
La Signora präsentiert alle Knallnummern aus ihren Soloprogrammen. Ja sie hat es einfach drauf: Sie ist anrühlich, schlüpfzig, böse, verrückt- und vor allem komisch!	
Sie versetzt regelmäßig das Publikum in eine Massenhysterie und nicht wenige Männer und Frauen können sich ein Leben ohne La Signora nur schwer vorstellen. Diesen Menschen sei nun gesagt- Euer Flehen wurde erhört!	
La Signora kommt – und zwar mit all den wahnsinnigen, erfolgreichen, besten Nummern aus ihren verschiedenen Programmen! Es wird gespielt, gesungen, getanzt, gestalkt, getalkt und gelacht. Meine besten Knaller – ein garantiert bunter Abend mit der kleinen, charmanten, schwarzen, italienischen Ratte aus dem Ruhrpott!	
<b>Preis Euro 24,50</b>	
Fr 19.09.	20:00   Mit Voranmeldung

Zakk	
<b>3653</b>	<b>LETICIA WAHL</b> Gute Laune AG
In ihrem neuen Programm, der „Gute Laune AG“, begibt sich Leticia Wahl auf die Spurensuche nach Leichtigkeit, gerade dort, wo es am schwersten erscheint.	
<b>Preis Euro 18,50</b>	
So 31.08.	20:00   bestellen bis zum 15.07.25

Fuchs im Hofmanns	
<b>3912</b>	<b>MANES MECKENSTOCK</b> Lott Jonn
Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Mit rheinischer Respektlosigkeit seziert MM die tagtäglichen Veränderungen. Ein wort-witziger Abend mit dem verheißungsvollen Titel: „Lott jonn – oder als das Würstchen Huppsi machte.“	
Benzenbergstr. 1, 40219 D.d.-Bilk, Veranstalter: Himmel Ähd	
<b>Preis Euro 18,50</b>	
So 31.08.	20:00   bestellen bis zum 15.07.25

## Konzerte

### Tonhalle

#### 4501 STERNZEICHEN 1 - BEETHOVEN

Christoph Eschenbach und Ben Kim

Die Düsseldorfer Symphoniker starten spektakulär in die neue Saison – und zwar mit Beethovens glanzvollem 5. Klavierkonzert, einem Werk, das zeigt, wie genau Beethoven wusste, dass die Seele beim Erkunden von Höhen und Tiefen eher die Schweizer Alpen bevorzugt als das flache Holland. Mit Ben Kim erleben Sie einen Pianisten, der bereits für seine Chopin-Interpretationen gefeiert wurde – man sagt, er spiele, als würde er die Musik atmen.

Am Pult steht Christoph Eschenbach, der mit Hindemiths Symphonie „Die Harmonie der Welt“ ein selten gespieltes Meisterwerk dirigiert – ein klingender Kosmos, geheimnisvoll und visionär.

Düsseldorfer Symphoniker

Ben Kim Klavier

Christoph Eschenbach Dirigent

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester

Nr. 5 Es-Dur op. 73

Paul Hindemith Symphonie «Die Harmonie der Welt»

**Preis Euro 31,00**

Mo 22.09. 20:00

### Tonhalle

#### 4528 VIRTUOSEN-VARIÉTÉ 1

Aleksey Igudesman Violine

Hyung-ki Joo Klavier

Pe4enkata Beatbox

Roberts Balanas Violine

Piano & Sand

Unsere Lieblings-Musik-Comedians Igudesman & Joo bringen wieder Gäste mit, die einen in den schönsten Wahnsinn treiben: Der Lette Roberts Balanas sprengt mit seiner Geige, die er gerne auch elektrifiziert spielt, sämtliche Grenzen zwischen den Musikrichtungen und hat damit im Web ein Millionenpublikum erreicht. Das Duo »Piano & Sand« bringt hochpoetisch zusammen, was sonst wohl kaum zusammen gehört: Ein Klavier und - Sand! Die Bulgarin Adriana Nikolova aka Pe4enkata geht mit ihrer Stimme um, dass einem der Atem stockt. Sie ist zweifache Beatbox-Weltmeisterin, gelernte Opernsängerin und spielt begnadete Tischtennis. Noch Fragen?

**Preis Euro 20,00**

Sa 27.09. 20:00

## Schloss Eller Prinzensaal

#### 5233 SONDER-KONZERT: KLAUS ESSER BIGBAND PRÄSENTIERT "SWINGTIME!"

Ein fantastisches Konzert-Event im Jazz- & Bigband-Sound!

Erleben Sie die Klaus Esser Bigband, eines der bekanntesten Jazz-Orchester in Nordrhein-Westfalen und die wohl swingendste Bigband Düsseldorfs, live auf der Bühne. Getragen von einer energiegeladenen Rhythmusgruppe entfalten 15 herausragende Bläser – Trompeten, Posaunen und Saxofone – ihren mitreißenden Sound.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit klassischen Bigband-Titeln und modernen, speziell für die Band arrangierten Stücken. In bester Tradition von Count Basie, Duke Ellington, Stan Kenton, Buddy Rich und Peter Herbolzheimer präsentiert die Klaus Esser Bigband eine unvergleichliche Mischung aus Swing, Groove und orchestraler Brillanz.

Erleben Sie handgemachte, mitreißende Live-Musik und lassen Sie sich von der Leidenschaft und Spielfreude der Band begeistern.

Bigband-Sound pur- Ein mitreißendes Konzert-Erlebnis!

**Bitte geben Sie den Namen des Bestellers mit an!**

**Preis Euro 19,50**

So 07.09. 16:00

## Region

### Rh. Landestheater Neuss Oberstraße

#### 8131 DIE ZAUBERFLÖTE

Die berühmteste Oper der Welt in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach Wolfgang Amadeus Mozart und Emanuel Schikaneder

Auf witzige und durchaus kreative Weise erzählen sechs Schauspieler:innen das Abenteuer des Prinzen Tamino, der zusammen mit dem verrückten Vogelfänger Papageno die Tochter der geheimnisvollen Königin der Nacht retten soll. Gemeinsam bestehen sie gefährliche Prüfungen, lernen Flöte spielen und finden ganz nebenbei die Liebe ihres Lebens.

Burgtheater-Schauspieler, Regisseur und Musiker Nils Strunk hat zusammen mit dem Autor und Schauspieler Lukas Schrenk eine vollständig entstaubte Bearbeitung des Klassikers gezaubert, die bereits eine erfolgreiche Premiere am Burgtheater

**Preis Euro 25,00**

Do 25.09. 19:30

<b>Rh. Landestheater Neuss Oberstraße</b>	
<b>8133</b>	<b>SONNE UND BETON</b> (UA) Nach dem Roman von Felix Lobrecht
<p>Lukas, Julius, Sanchez und Gino wachsen auf zwischen Gewalt und Langeweile, zwischen Hochhäusern und Parks, zwischen Drogen und Hundehaufen. Die Schule nervt, keiner hat Geld – aber wenigstens ist Sommer. Also »nicht mehr nur Beton, sondern Sonne und Beton«, wie Lukas' Bruder feststellt. Der Alltag bringt schon genug Probleme mit sich, aber als die Schule mit neuen Computern ausgestattet werden soll, heckt die Clique einen Plan aus – ohne sich vorher Gedanken über die Folgen zu machen.</p> <p>Felix Lobrecht sagte über seinen autobiografischen Debütroman, dessen Verfilmung Anfang 2023 mit großem Erfolg in den deutschen Kinos lief: »Es ist nicht meine Geschichte im Sinne von: Das ist meine Lebensgeschichte. Ich habe immer offengelassen, was wahr ist und was nicht.« Und doch ist es auch die Geschichte von einem Großteil der Jugendlichen, die in runtergerockten und unterfinanzierten Schulen versauern, in Plattenbauten abhängen und einfach nur hoffen, dass die Eltern gegen Monatsende nicht ganz so tiefe Sorgenfalten haben.</p>	
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Mo 29.09.	19:30

<b>Rh. Landestheater Neuss Oberstraße</b>	
<b>8138</b>	<b>DIE PRINZIPALIN - ODER WIE DIE NEUBERIN DEN HANSWURST NICHT TOTKRIEGTE</b> Inszenierung: Dirk Schirdewahn Dramaturgie: Marie Johannsen Sie war die bedeutendste Theaterreformerin Deutschlands: 1727 gründete Friederike Caroline Neuber ein Wandertheater, das statt Klamauk und Hanswurstiaden Bildung, Qualität und Kunst bot. Mit Gottsched reformierte sie die Bühne grundlegend – ein mutiger Schritt, der das Fundament der deutschen Theaterkultur bis heute prägt.
<b>Preis Euro 25,00</b>	
Di 23.09.	19:30

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8301</b>	<b>DAT ROSI - HEIß WIE FRITTENFETT</b> Kabarett. Musik. Klamauk. Mit Sabine Wiegand Schluss mit aufgewärmten Pommes vom Vortag, jetzt serviert DAT ROSI ihr brandneues Programm „Heiß wie Frittenfett!“. Wie immer auf Krawall gebürstet teilt die sympathische Ruhrpottproletin in 90 fabulösen Minuten gnadenlos aus und hat keine Scheu, sich dabei den Mund zu verbrennen.  Ob Weltpolitik oder Wäschewaschen, Klimawandel oder Klimakterium – kein Thema ist ihr zu heiß, landet in ihrem Frittierkorb und wird gerührt, geschüttelt und im Zweifel einfach gegrillt. Natürlich bekommt auch Ehemann Manfred wieder ordentlich sein Fett weg, bzw. auch nicht (Zwinkeremoji). Rasten Sie aus und wippen Sie mit zu den hottesten Hits und Knallern von AC/DC bis Zappa, wenn DAT ROSI den musikalischen Rahm abschöpft.
<b>Preis Euro 23,00</b>	
Fr 26.09.	20:00 mit Voranmeldung

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8505</b>	<b>SÜLHEIMS LETZTER AKT</b> Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae „Sülheims letzter Akt“ ist nicht nur eine amüsante Komödie über die Kluft zwischen Tradition und Innovation, sondern wirft auch zentrale Fragen zur Rolle der künstlichen Intelligenz in unserem Alltag auf. Was geschieht, wenn die KI die Kontrolle über die Stadtverwaltung übernimmt? Wo verläuft die Grenze zwischen Mensch und Maschine, und welche Konsequenzen hat das für unsere Geschichte und unser kulturelles Erbe?
<b>Preis Euro 18,00</b>	
Sa 13.09.	20:00
So 14.09.	19:00

<b>Theater am Schlachthof Neuss</b>	
<b>8507</b>	<b>DER HERR FISCHER UND SEINE FRAU</b> Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Jens Spörckmann Wer träumt nicht von einem besseren Leben? Als der Herr Fischer eines Tages einen dicken Fisch an der Angel hat, bietet sich ihm eine wunderbare Gelegenheit. Denn der gefangene Fisch stellt sich dem Fischer als verzauberter Prinz vor! Und wie jeder weiß, hat man einen Wunsch frei, wenn man einen verzauberten Prinzen gerettet hat... Die alte Geschichte vom Fischer und seiner Frau – fangfrisch neu erzählt!
<b>Sitz Preis Euro</b>	
<b>Erw 11,00</b>	
<b>Kind 8,00</b>	
So 28.09.	15:00 Erw, Kind

### Theater am Schlachthof Neuss

#### 8513 LINUS MACHT LICHT

Theater für Menschen ab 3 Jahren von Finn Leonhardt

Normalerweise erledigt Lichttechniker Linus seine Arbeit unbeobachtet vor der Vorstellung. Doch ausgerechnet heute wird er vom Publikum überrascht. Was jetzt? Linus beschließt zu improvisieren und zeigt seinem unerwarteten Besuch die Welt, in der er sich auskennt: die des Lichts. Und da gibt es im Theater viel zu entdecken: Farben, Schatten, Spots, bewegtes Licht und so viel mehr!

		Sitz	Preis Euro
		Nerw	11,00
		Nkind	8,00
So	14.09.	15:00	Nerw Nkind
So	21.09.	15:00	Nerw, Nkind

### Theater am Schlachthof Neuss

#### 8518 DIE MEINUNGSMACHER ODER MAKE NEWS, FAKE NEWS (ARBEITSTITEL)

Ein musikalischer Politkrimi von Julia Jochmann

Florian ist neu im Team der konservativen Zeitung „Image“. Hier soll er möglichst reißerische Schlagzeilen kreieren – selbst wenn diese die öffentliche Meinung manipulieren oder gar zur Spaltung des Landes führen. Florian lässt sich auf ein gefährliches Spiel mit der Wahrheit ein. Mit Musik von den Rolling Stones bis hin zu Linkin Park erzählt „Die Meinungsmacher“ von Medien, Macht und Manipulation.

		Sitz	Preis Euro
		Norm	23,00
		Prem	25,00
Fr	12.09.	20:00	Prem
Sa	20.09.	20:00	Norm
So	21.09.	19:00	Norm

### Stadthalle Ratingen

#### 12338 HAUSMEISTER KRAUSE: DU

##### LEBST NUR ZWEIMAL

Du lebst nur zweimal - Verrückter Schwank von Tom Gerhardt und Franz Krause

Alarm! Alarm! Der notorische Unruhestifter Dieter Krause (alias Tom Gerhardt) ist wieder da. Und das gleich mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotivierte Hausmeister ein Jahrzehnt lang im TV seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Und das natürlich mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub...

Krause hat gerade einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: Hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn. Soweit, so schlecht: Das kennt Lisbeth und will ihn mit einigen Tagen Auszug aus der Wohnung bestrafen. Alles wäre bald vergessen, wenn Lisbeth nicht eine Nachricht hinterlassen hätte, die Dieter Krause auf seine Weise interpretiert und die ihn halb um den Verstand bringt: Offensichtlich nutzt Lisbeth nur die günstige Gelegenheit, um amouröse Abenteuer mit seinem ärgsten Feind zu veranstalten. Ein unfassbarer Verrat: Krause sieht sich „nackt unter Hyänen“... und plant ab jetzt den Gegenschlag. Der soll Lisbeth treffen und gehörig aufrütteln... was auch gelingt. Aber nicht so, wie Dieter es sich vorgestellt hat. Und jetzt geht es erst richtig los...

„Hausmeister Krause: Du lebst nur zweimal“ ist ein absurdes Stück Volkstheater mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen...

#### Besetzung

Mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz, Stefan Preiss, Stephan Bieker, Luana Bellinghausen

		Preis Euro	17,00
Di	30.09.	20:00	mit Voranmeldung

## Naturbühne Blauer See

**12452**

### DSCHUNGELBUCH

Rudyard Kipling

Das kleine Menschenkind Mogli wird von Wölfen im Dschungel großgezogen. Mogli wächst mit viel Liebe zu einem glücklichen Teenager heran.

Doch eines Tages kehrt der böse Tiger Shir Khan in den Dschungel zurück und die schöne Welt droht aus den Fugen zu geraten. Mogli macht sich mit Hilfe des klugen Panthers Baghira, der im Laufe der Jahre zu einem kumpelhaften Wegbegleiter geworden ist, auf, um Schutz in der Menschensiedlung zu suchen.

Als die Beiden auf ihrem Weg dorthin den stets gut gelaunten Bären Balu treffen, geht der Trubel erst richtig los. Die Freunde begegnen swingenden Affen mit ihrem verrückten Orang-Utan-Oberhaupt King Loui, einer unvergesslichen Elefantenparade und erfahren eine hypnotische Begegnung mit der Schlange Kaa - im Dschungel ist einfach der Bär los!

1.200 überdachte Sitzplätze, so dass die Vorstellungen bei jedem Wetter stattfinden können. Genügend Parkplätze für PKW's und Busse sind vorhanden. Auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist die Naturbühne gut zu erreichen. Vom Parkplatz sind es knapp 15 Minuten zur Naturbühne. Ein barrierefreier Weg ist vorhanden

Kinder von 3-16 Jahren zahlen 12,00	Sitz	Preis Euro
12.07.- 03.10.2025	Erw. Kind	18,00 12,00

Sa	16.08.	15:30	Erw., Kind	
So	17.08.	15:30	Erw., Kind	
Mi	20.08.	15:30	Erw., Kind	
Sa	23.08.	15:30	Erw., Kind	
So	24.08.	15:30	Erw., Kind	
Sa	30.08.	15:30	Erw., Kind	
So	31.08.	15:30	Erw., Kind	
Sa	06.09.	15:30	Erw., Kind	
So	07.09.	15:30	Erw., Kind	
Sa	13.09.	15:30	Erw., Kind	
Sa	20.09.	15:30	Erw., Kind	
So	21.09.	15:30	Erw., Kind	
Sa	27.09.	15:30	Erw., Kind	
So	28.09.	15:30	Erw., Kind	

## Philharmonie Essen

**12614**

### 2.SINFONIEKONZERT

Essener Philharmoniker

„Oh To Believe in Another World“

Veranstalter: Eine Kooperation der Essener Philharmoniker mit dem Museum Folkwang

Dirigent: Andrea Sanguineti

Igor Strawinsky: "L'oiseau de feu" (Der Feuervogel) - Konzertsuite Nr. 2 (1919)

William Kentridge: Film "Oh To Believe in Another World" zur Sinfonie Nr. 10 von Dmitri Schostakowitsch

#### Beschreibung

Ein Film von William Kentridge, Werke von Dmitri Schostakowitsch und Igor Strawinsky

William Kentridge trifft Dmitri Schostakowitsch - eine Begegnung, der das Essener Publikum in einem außergewöhnlichen Konzert beiwohnen wird. Inspiriert von der Biografie Schostakowitschs produzierte der südafrikanische Künstler William Kentridge im Jahr 2022 den Film "Oh To Believe in Another World" als visuelle Erweiterung der 10. Sinfonie. Nun bringen die Essener Philharmoniker dieses multimediale Konzertereignis erstmals nach Deutschland.

Die Aufführung findet in Kooperation mit dem Museum Folkwang statt, das dem Künstler anlässlich seines 70. Geburtstags ab September 2025 die Ausstellung "William Kentridge. Listen to the Echo" widmet. Das Kooperationsprojekt bringt die beiden Institutionen der Stadt auf kreative Weise zusammen und ermöglicht neue Blicke auf den Künstler und den Komponisten.

		Preis Euro	37,00
Do	25.09.	19:30	

<b>Philharmonie Essen</b>	
<b>12615</b>	<b>VIVALDI "DIE VIER JAHRESZEITEN"</b> Kammermusik · Alte Musik bei Kerzenschein Violine: Théotime Langlois de Swarte Le Consort
Giovanni Legrenzi Aria "Occhi miei si dormire" aus "La divisione del Mondo" Antonio Vivaldi Sinfonia h-Moll, RV 168 Antonio Vivaldi Concerto grosso d-Moll für Violine, Streicher und Basso continuo, RV 813 Antonio Vivaldi "La Primavera" aus "Le quattro stagioni" (Die vier Jahreszeiten) - Konzerte für Violine, Streicher und Basso continuo, op. 8 Nr. 1, RV 269 Antonio Vivaldi "Il Ciaconna" aus Konzert D-Dur für Violine, Streicher und Basso continuo, RV 583 Antonio Vivaldi "L'Estate" aus "Le quattro stagioni" (Die vier Jahreszeiten) - Konzerte für Violine, Streicher und Basso continuo, op. 8 Nr. 2, RV 315 Antonio Vivaldi "Tempesta di Mare" aus "La fida ninfa", RV 714 Antonio Vivaldi "L'autunno" (Der Herbst) aus "Le quattro stagioni" (Die vier Jahreszeiten) op. 8 Nr. 3, RV 293 Antonio Vivaldi "Il Ciaconna" aus Konzert B-Dur für Violine, Streicher und Basso continuo, RV 370 Antonio Vivaldi "L'Inverno" aus "Le quattro stagioni" (Die vier Jahreszeiten) - Konzerte für Violine, Streicher und Basso continuo, op. 8 Nr. 4, RV 297	
<b>Preis Euro 37,00</b>	
Fr	19.09. 19:00

<b>Aalto-Musiktheater Essen</b>	
<b>7884</b>	<b>YESTERDATE</b> Ein Rendezvous mit den 60ern Musical-Revue von Heribert Feckler und Marie-Helen Joël
The Beatles, Simon & Garfunkel, The Who: Am 25. Juni 1966 war die Grugahalle das Epizentrum der Beatlemania. 30 Jahre später: Eine Clique, die bei einem dieser einzigartigen Konzerte war, trifft sich zu einem Benefizkonzert wieder. Man erinnert sich an die „Swinging Sixties“, die nun mit einem Konzert voller altbekannter Hits gefeiert werden – Ohrwürmer garantiert	
<b>Preis Euro 46,00</b>	
So	07.09. 18:00 2F-So

<b>Aalto-Musiktheater Essen</b>	
<b>7897</b>	<b>BALLETT: SMILE</b> Ein Chaplin-Abend von Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan Musik von Louis Armstrong, Charlie Chaplin, Léo Delibes, Bobby McFerrin, Richard Wagner, Tom Waits u. a.
Charlie Chaplin, der Tramp mit Melone, Spazierstock, dem watschelnden Gang in viel zu großen Schuhen und ikonischem Schnauzbar, ist die wohl erste Hollywoodlegende überhaupt. Er bewies sein Multitalent nicht nur als Schauspieler vor der Kamera, sondern auch als Regisseur, Produzent und Komponist. Ben Van Cauwenbergh und Armen Hakobyan haben diesem Künstler ein tänzerisches Denkmal gesetzt.	
<b>Preis Euro 46,00</b>	
Fr	26.09. 19:30 2FrSa

<b>Grillo-Theater Essen</b>	
<b>12525</b>	<b>PEER GYNT</b> Dramatisches Gedicht von Henrik Ibsen
Ibsen stellt hier in seinem 1867 erschienenen Dramatischen Gedicht die große Frage: Was ist das, ein gelungenes Leben? Und wie geht das überhaupt? Schöne Illusionen den niederdrückenden, kargen Fakten (des Lebens) vorzuziehen, ist wohl niemandem fremd und stellt für viele eine wichtige Überlebensstrategie dar – nur hat sie leider auch einen Preis.	
<b>Preis Euro 27,00</b>	
Fr	26.09. 19:00

<b>Grillo-Theater Essen</b>	
<b>12564</b>	<b>ANGST UND SCHRECKEN IN MYKENE</b> Uraufführung
Eine Antiken-Bearbeitung von Felix Krakau nach Aischylos, Seneca, Homer (Auftragswerk) Nach antiker Legende wurde Mykene gegründet von Perseus, dem Sohn des Zeus. Anhand der legendären Geschichte dieser Stadt entsteht in Felix Krakaus Überschreibung verschiedener, antiker Quellen eine leichtfüßige tour de force durch die antike Mythologie. Muss Geschichte eigentlich immer von Held*innen erzählt werden? Oder haben am Ende gerade die weniger prominenten Stimmen Wichtiges zu sagen?	
<b>Preis Euro 27,00</b>	
So	28.09. 16:00

## Kölner Philharmonie

### 18395 GLÜCKSGRIFF

Wie doch der äußere Eindruck manchmal täuscht: Auf den Fotos, die es von ihm gibt, blickt Johannes Brahms immer so ernst, so streng, so unnahbar in die Kamera. Aber offenbar besaß der Mensch mit dem beeindruckenden Rauschbart durchaus auch Witz und Humor. »Ich habe noch nie so was Trauriges, Molliges geschrieben: die Partitur muss mit Trauerrand erscheinen«, kündigt er seinem Verleger an, der auf die Fertigstellung der 2. Sinfonie des Meisters wartet. Ein Schock! Wie soll sich so etwas nur verkaufen? Die Wahrheit ist dann das krasse Gegenteil: Strahlend, elegant und zugleich gelassen ist der Neuling geworden, eingängig und ohne Frage heiterer als die anderen drei Sinfonien von Johannes Brahms. Der berühmte Musikkritiker Eduard Hanslick schwärmt nach der Uraufführung: »Die zweite Symphonie scheint wie die Sonne erwärmend auf Kenner und Laien, sie gehört allen, die sich nach guter Musik sehnen.« Ein wahrer Glücksgriff also! Und wenn dann noch Andrés Orozco-Estrada am Pult steht, bleiben wirklich keine Wünsche offen. Apropos Glücksgriff: Ein solcher gelang auch Béla Bartók mit seiner Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta. Genauso wie die 2. Sinfonie von Brahms ist das schwungvolle Bravourstück seit seiner Uraufführung ein absoluter Publikumsliebling. Und daran wird sich wohl so schnell nichts ändern.

Béla Bartók Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta Sz 106, BB 114

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent  
Gürzenich-Orchester Köln

#### Preis Euro

Di 16.09. 20:00

## Niederrhein Musikfestival

### Maxhaus

### 14675 FASZINATION AMAZONAS Niederrhein Musikfestival

Faszination Amazonas entführt das Publikum in die Welt des Regenwaldes – mitten in Düsseldorf. Im wunderschönen glasüberdachten Innenhof des ehemaligen Franziskanerklosters entfernt, verschmelzen Musik, Lesung und Tanz zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.

Musikalisch spannt das Programm einen Bogen von den barocken Codex-Trujillo-Stücken über Villa-Lobos' impressionistische Klänge bis hin zu Klassikern wie El Cóndor Pasa und Tico Tico. Es erklingen Werke aus Brasilien, Venezuela und Peru, darunter auch Musik der indigenen Bevölkerung. Moderne Akzente setzt Egberto Gismontis energiegeladener Frevo, ergänzt durch folkloristische Einflüsse.

Mario Vargas Llosa beleuchtet die Mythen des Regenwaldes, während Ailton Krenak mit Ideen, um das Ende der Welt zu vertagen eindringlich für den Schutz des Amazonas plädiert.

Mit seinem abwechslungsreichen Instrumentarium aus Gitarre, Flöte, Cuatro, Klavier, Kontrabass und Percussion entfaltet das Ensemble eine vielschichtige Klangwelt, die die Musik der benannten Länder in all ihren Facetten erlebbar macht. Begleitet wird das Programm von der aus Peru stammenden Tänzerin Kathye Molina, die mit traditionellen peruanischen Tanzformen für uns die Kultur ihres Landes in den Konzertsaal bringt.

#### Preis Euro

21,50

Fr 19.09. 20:00

## Kirche Wickrathberg - Mönchengladbach

14674

### UNTIL NIGHT FALLS - KLANGWELTEN DES ÜBERGANGS: BIS NUR NACHT AM HIMMEL STEHT

Das Konzert Until Night Falls lädt das Publikum ein, die vielfältigen Facetten der Dunkelheit und der Nacht zu erleben, indem Musik und Literatur miteinander in einen intensiven Dialog treten.

Zauberhaft fügt sich dieses Programm in die kleine, aber prachtvolle Rokkokokirche in Wickrathberg, deren Atmosphäre die Stimmung des Abends auf besondere Weise unterstreicht.

Musikalisch spannt das Programm einen Bogen von Claude Debussys Clair de Lune, das die Magie des Mondlichts heraufbeschwört, über die melancholischen Intermezzi von Johannes Brahms bis hin zu den expressiven Werken von Arnold Schönberg und Sergej Rachmaninoff, die die Nacht in all ihren dramatischen und introspektiven Momenten thematisieren. Béla Bartóks folkloristische Einflüsse und Chopins zarte Berceuse bringen wiederum die ruhige, träumerische Seite der Nacht zur Geltung.

Die literarischen Texte, darunter Werke von Richard Dehmel und Johann Gottfried Herder, ergänzen die musikalischen Darbietungen. Sie reflektieren die Motive von Einsamkeit, Sehnsucht und Verwandlung, die auch in den musikalischen Stücken anklingen. Durch diese Verknüpfung entsteht ein atmosphärisches Miteinander von Klang und Wort, das die tiefen emotionalen und poetischen Aspekte der Nacht erfahrbar macht.

Eva Barta am Klavier führt das Publikum durch diese vielschichtige Reise, bei der Musik und Literatur ein gemeinsames Licht auf die geheimnisvolle und oft widersprüchliche Welt der Nacht werfen.

Preis Euro **21,50**

Fr 12.09. 19:00

Düsseldorfer Volksbühne e. V. Wettinerstraße 13,  
40547 Düsseldorf, Telefon: 0211 / 55 25 68, Fax: 556756  
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de),

e-mail-Adresse für Bestellungen!!!,

**Nur für Betriebe!!!** [betriebe@kulturamrhein.de](mailto:betriebe@kulturamrhein.de)

Telefon-Nr. 551759.

**Für Mitglieder Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de!!!!**

# KULTUR

# AM

# RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Annahmeschluss: Montag, 28.07.2025 12.00 Uhr

## Art:card

Die Düsseldorfer Museen zum Sonderpreis  
Ein zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!

Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):

Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)  
Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.

Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU:** Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.

Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.

*Gültigkeit der Art:card*

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.

*Verlust der Art:card*

Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf [artcard@duesseldorf-tourismus.de](mailto:artcard@duesseldorf-tourismus.de) unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!**